

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 214

Dienstag, 20. Jänner 2009

ECHT GERECHT



DEM GESETZ AUF DER SPUR



Sabrina (14), Marina (14), Behlül (15)

Wir sind die Jugendlichen aus der PTS3 Maiselgasse. Wir waren heute in der Demokratiewerkstatt zu Gast und haben für sie ein wenig zum Thema Gesetze recherchiert.

Dabei wurden wir vom Nationalratsabgeordneten Kai Jan Krainer unterstützt, dem wir verschiedene Fragen zu dem Thema gestellt haben.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Durchblättern!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WER MACHT DIE GESETZE UND WO STEHEN SIE?

Was ist eine Verfassung?

Die Verfassung ist ein Dokument in dem die wichtigsten Gesetze stehen. Die Gesetze sind auch da um Menschen zu schützen. Die Verfassung ist wie die Grundmauer eines Hauses. Verfassungen enthalten Regeln über die Staatsordnung und die Grundrechte der Menschen. Die Verfassungsgesetze sind besonders wichtig.

Zu diesem Thema haben wir Herrn Kai Jan Krainer befragt. Er ist seit 6 Jahren und 30 Tagen Abgeordneter zum Nationalrat bei der SPÖ.

Er meinte Folgendes zum Thema Verfassung:

Das sind die Grundregeln eines Staates. Darin steht zum Beispiel, dass Männer und Frauen die gleichen Rechte haben, und das Recht vom Volk ausgeht. Um ein Verfassungsgesetz zu ändern, müssen 2/3 der Stimmen dafür sein.

Wie entsteht ein Gesetz?

Wer darf Gesetze beantragen?



Bürgerinnen durch ein Volksbegehren



1/3 der Mitglieder des Bundesrats



5 Abgeordnete des Nationalrats



Bundesregierung - also Bundeskanzler, Vizekanzler und Minister

Der Weg eines Gesetzes:

Der Gesetzesvorschlag kommt als erstes in den Ausschuss zum Nationalrat. Im Ausschuss sitzen Experten zu einem Thema und besprechen den Vorschlag. Dann kommt er in den Nationalrat und dort wird darüber abgestimmt. Dann kommt er in den Ausschuss zum Bundesrat und schließlich in den Bundesrat. Anschließend muss er vom Bundespräsidenten und Bundeskanzler unterschrieben werden. Dann wird er im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Wir erfahren von neuen Gesetzen über Nachrichten, Zeitung und Internet und können uns erst dann danach richten.

Herr Krainer sagte uns, dass Gesetze nicht unter 8 Wochen beschlossen werden können. Es kann aber auch Monate dauern, bis ein Gesetz beschlossen wird. Wir haben es total nett gefunden mit Herrn Krainer zu reden und ihn zu interviewen.



Wir im Interview



Alina (15), Jennifer (15), Zaneta (15)

VON UND FÜR BÜRGER - DAS GESETZ

Haben sie sich schon mal gefragt wie sie selbst das Gesetz beeinflussen können? Hier kommt unsere Antwort:



Sabrina (14), Marina (14), Behlül (15), Lukas (14)

Eine Bürgerinitiative ist der Zusammenschluss mehrerer Personen, wenn zum Beispiel in einem Ort ein bestimmtes Bauvorhaben durchgeführt werden soll und mehrere Personen sind dagegen. So können sie eine Bürgerinitiative gründen und gemeinsam etwas gegen diese Vorhaben unternehmen.

Man braucht für ein Volksbegehren über 100.000 Unterschriften damit es vom Parlament berücksichtigt wird. Bei der Bürgerinitiative gibt es diese Vorgabe nicht.

Eine Demonstration ist eine freie Meinungsäußerung. Um eine Demonstration durchführen zu dürfen, muss man diese bei der entsprechenden Behörde anmelden.

Wahlen müssen frei, geheim, allgemein und unmittelbar sein. Frei heißt, dass keiner gezwungen werden darf, dass er wählt. Geheim heißt, dass die Entscheidung geheim getroffen wird. Gleich heißt, dass alle Stimmen gleich viel zählen. Allgemein heißt, dass alle Wahlberechtigten zu Wahl gehen können. Man wählt eine Partei, die Abgeordnete ins Parlament schickt, die dann Gesetze machen.

Uns Jugendliche betrifft zur Zeit vor allem das Jugendschutzgesetz! Daher ist unsere Meinung zu den Jugendschutzgesetzen auch sehr wichtig: Man sollte beispielsweise Jugendliche ab 14 Jahre auch Rauchen lassen, da sich sowieso keiner an dieses Gesetz hält und die meisten Trafiken noch immer keinen Ausweis verlangen. Das glauben wir, weil wir oft schon 10-jährige Kinder beim Rauchen sehen

und das Gesetz, wenn ihr uns fragt, nichts bringt! Man sollte ab dem 16. Lebensjahr erst sexuelle Kontakte haben dürfen, da sonst das Risiko besteht, dass 14-jährige schwanger werden.

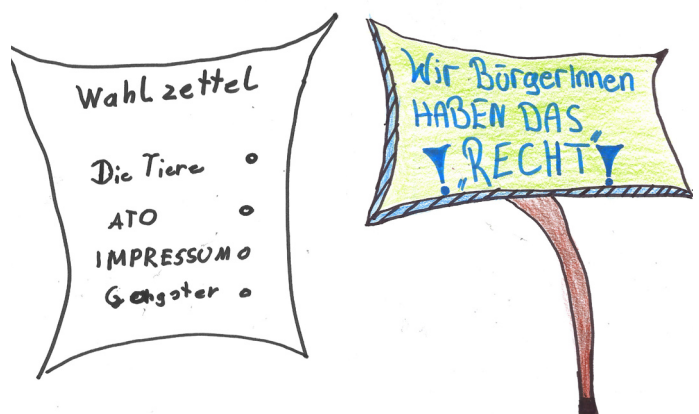
Bei Übertretung des Jugendschutzgesetzes können bei Strafen wie Verwarnungen, ein Gespräch beim Jugendamt und bei Inakzeptanz des Betroffenen sogar Geldstrafen bis 200 Euro fällig werden.

Begleitpersonen und Erziehungsberechtigte können verwarnt werden und eine Strafe von bis zu 700 Euro zahlen, Unternehmer sogar bis zu 15000 Euro. Wir würden sagen, dass die Strafen höher sein sollten, da sich dann vielleicht mehrere an die Gesetze halten würden!

DEMONSTRIEREN 

Es ist ihre MEINUNG!

So können wir auch die Gesetze mitbestimmen: Durch Demonstration, Bürgerinitiative, Wahl.



POLITISCHE UMFRAGEN

Wir haben eine Umfrage gemacht über Mitbestimmung in der Politik



Burak (15), Mathias (15), Phillip (15)

Wir haben vor der Demokratiewerkstatt Leute befragt zum Thema „Mitbestimmung in der Demokratie“. Wir haben dreizehn Leute angesprochen und fünf haben uns geantwortet.

Unsere erste Frage war: „Wie können Sie sich in die Politik einbringen?“ Drei Leute haben uns geantwortet „Durch Wählen“, eine „Durch Wählen und politisch informieren“ und eine „Mit Leuten reden“.

Unsere zweite Frage war: „Wenn es Wahlen gibt, nehmen Sie daran teil?“ Alle fünf Personen antworteten mit „JA“.

Unsere dritte Frage war: „Was halten Sie von Demonstrationen?“ Eine antwortete mit „Manchmal sehr wichtig“, eine mit „Gut“, eine „Möglichkeit für

Menschen sich zu äußern“, eine mit „Sehr viel, zeigt, dass man nicht immer für alles ist“, eine mit „Kommt darauf an, wogegen man demonstriert“, und die letzte mit „Positiv“.

Und die letzte Frage war: „Wie informieren Sie sich über Politik?“ Von den Befragten antwortete eine Person mit „Zeitungen und Gespräche“, eine mit „Über Zeitungen und Medien“, eine mit „Internet“, eine mit „Medien, Radio, Fernsehen, Zeitungen“, und die letzte mit „Zeitungen und Internet“.

Wir hatten auch noch einen Gast bei uns, sein Name war Kai Jan Krainer und wir hatten mit ihm ein interessantes Gespräch. Insgesamt waren unsere Gespräche sehr interessant und haben uns viel Spaß gemacht.



Die Umfragegruppe mit einer Interviewpartnerin

Quellennachweis:

Das Österreichische Parlament. Parlamentarismus, Gebäude, Geschichte. Hg. Parlamentsdirektion Wien.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit Parlamentariern**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

P14 Polytechnische Schule Maiselgasse

Bernhardt Alina, Podstwa Zaneta, Fischer Lukas, Cafuta Philipp, Engleithner Philipp, Hombang Otto, Karali Behlül, Kastner Marina, Kellner Mathias, Peter Phillip, Seeböck Jennifer, Türel Burak, Wendl Sabrina



Unser Gast: Kai Jan Krainer

PARAGRAPHEN UND GESETZE

Wofür braucht man Gesetze? Wozu gibt es Paragraphen?



Otto (15), Philipp (14), Philipp (14)

Man braucht Gesetze dafür, dass Ordnung gehalten wird und dass die Welt nicht im totalen Chaos versinkt. Zum Beispiel braucht man das Jugendschutzgesetz, denn wenn jeder unter 16 rauchen oder Alkohol trinken würde, könnte das zu Erkrankungen innerer Organe führen.

Wer macht Gesetze?

In Österreich werden die Gesetze im Parlament von Nationalratsabgeordneten und vom Bundesrat beschlossen.

Wozu gibt es Paragraphen?

Ein Paragraph dient zur Einteilung in aufzählenden Texten wie Gesetzen, damit sie übersichtlicher werden. Das Paragraphenzeichen sieht so aus: §.

Wir haben auch einen Gast befragt, den Nationalratsabgeordneten Herrn Kai Jan Krainer und er hat uns wertvolle Informationen geliefert.

Zum Beispiel hat er uns das Wort Paragraph beschrieben. Er sagte uns, dass ein Paragraph so etwas wie ein Kapitel in einem Aufsatz ist.

Er hat uns gesagt, dass das letzte Gesetz, über das er abgestimmt hat, das Budgetprovisorium war. Das ist ein Plan für das nächste Jahr über das Geld, das für den Haushalt vorhanden ist.



Ein Paragraph, künstlerisch dargestellt von Philipp (14)



Im Gespräch mit Kai Jan Krainer



Rauchende Köpfe während der Recherche

